

Paradigmenwechsel in der nichtinvasiven Behandlung der Haut

Die neue Ultraschalltechnologie SUPERB™ von Sofwave vereint gleich mehrere Sicherheitselemente verschiedener erfolgreicher medizinischer Energiesysteme, wie beispielsweise die aktive Kontaktkühlung zum epidermalen Schutz, sowie die fraktionierte Anordnung der sog. „multiple low divergence ultrasound beams“ und die Begrenzung der Eindringtiefe über die Frequenz.

Hans Edel



Nichtinvasive Behandlungen haben bei Patienten einen hohen Stellenwert. Neue Technologien finden gerade auf diesem Gebiet schnell Aufmerksamkeit – sowohl beim Behandler als auch beim Patienten.

Sofwave's neue Ultraschalltechnologie

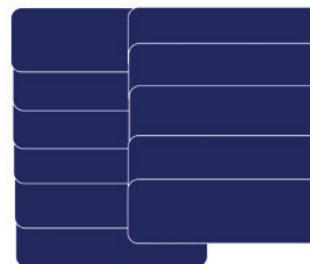
Das Energiemaximum in Bezug auf die Eindringtiefe des von Sofwave verwendeten gebündelten Ultraschalls beträgt 1,5mm. Das heißt, dass die Energie ausschließlich dermal absorbiert und in Wärme gewandelt wird. Epidermal schützt die aktive Kontaktkühlung vor Überhitzung, und in ca. 2,5mm Hauttiefe wird wegen der verwendeten Ultraschallfrequenz nur noch der Halbwert des Temperaturmaximums erreicht, also eine rein dermale thermische Behandlung.

Im Gegensatz zu den sogenannten „pinpoint heat zones“ bisheriger HIFU-Geräte erzeugen die sieben synchron arbeitenden Spezial-Transducer von Sofwave zylindrische, volumetrische Heizzonen, die alle dermalen Schichten gleichzeitig erreichen. Das gewünschte Collagen-Shrinkage erfolgt so großvolumig, fraktioniert und ausschließlich dermal begrenzt.

Die Sofwave-Technologie SUPERB™ erlaubt es dem Behandler, bis zu achtfache Energiedosen bisheriger HIFU-Geräte rein dermal einzubringen. Die fraktionierte Anordnung dieser „low divergence beams“ garantiert nach der Behandlung eine ausreichende Mikrozirkulation. Ideal für die schnelle Regeneration des Kollagenfasergewebes.



1st and 4th Passes



2nd and 3rd Pass

01a
Baseline.

01b
Einmalige
Behandlung drei
Monate follow-up.

02
The Sofwave
Procedure.

Meilensteine in puncto Patientensicherheit

Epidermaler Überhitzungsschutz durch aktive Kontaktkühlung, die Begrenzung der Eindringtiefe über die verwendete Frequenz sowie die rein dermalen und fraktioniert angeordneten großvolumigen Hitzezyylinder sind Meilensteine in puncto Patientensicherheit.

Patienten, die eine Reduktion von Falten oder Fältchen, eine Texturverbesserung der Haut oder eine Hautstraffung wünschen, werden diese Technologie schätzen. Egal, ob Fullface oder Teilbereiche wie periorbitale bzw. submentale Zonen, alles kann an eine HelferIn delegiert und ohne Vor- bzw. Nachbehandlung therapiert werden. Meist ist schon eine Sitzung ausreichend.

Um einer Verschiebung der Schmerzgrenze während der Behandlung vorzubeugen, wird ca. 40 Minuten vor der Behandlung eine Anästhesiecreme

aufgetragen. Andere Vor- oder Nachbehandlungen sind nicht notwendig. Ein weiterer Vorteil: Eine Ausfallzeit für die behandelten Patienten gibt es nicht. Auch nach 16 Monaten FDA-Freigabe in den USA und sechs Monaten medizinischem CE in Europa gibt es noch keinen Bericht über irgendeine Nebenwirkung.

Maximale Leistungsparameter für alle

Patienten mit völlig unterschiedlichen Hauttypen können mit der Sofwave-Technologie immer mit den maximalen Leistungsparametern behandelt werden. Die Ultraschallenergie ist praktisch „farbenblind“ und unabhängig vom jeweiligen Hauttyp.

Eine Behandlungssitzung dauert für ein Fullface 45 Minuten. Die leichte Rötung danach ist meist schon nach 10 bis 15 Minuten wieder verschwunden. Ein Zwischenergebnis ist im Allgemeinen nach ca. sechs bis sieben Wochen zu sehen, und das End-



ergebnis kann nach drei Monaten eingeschätzt werden. Meist genügt eine Behandlungssitzung, bei schlaffer Haut im Wangenbereich muss diese Teilzone unter Umständen nach 12 bis 15 Wochen nochmals nachbehandelt werden.

DuoTec Medical GmbH

Tel.: +49 89 64919530

www.duotecmedical.de

ANZEIGE



SAFE 4 BEAUTY
schön & sicher.

**Die Folgekostenversicherung für
Ihre Schönheitsoperation.**

www.safe4beauty.de

0221 2977075-0